



Ecuador

8 Tage/ 7 Nächte Kreuzfahrt Yacht Aida Maria – Route A

Route A (So - So): Zentrale und südliche Galapagos Inseln

Highlights

- Riesenschildkröten in ihrem natürlichen Lebensraum
- Mangrovenwälder
- Wanderungen zwischen Pionierpflanzen
- Beeindruckende Felsformationen
- Galapagos Albatross (März – Dezember)

Informationen

Lassen Sie sich von der Yacht Aida Maria auf die Galapagos Inseln entführen. Bei dieser 8-tägigen spannenden Kreuzfahrt lernen Sie Flora und Fauna der Inseln kennen und erfahren Interessantes über ihren Schutz und ihre Geschichte.

Sie machen aufregende Wanderungen durch abwechslungsreiche Natur, genießen spektakuläre Ausblicke und lassen Sie sich von Ihrem Naturführer die Inseln erklären.

Blaufuß- und Rotfußtölpel sind nur einige der Tierarten, die Sie mit großer Wahrscheinlichkeit zu Gesicht bekommen werden.

Neben den aufregenden Ausflügen bleibt immer noch genügend Zeit zum Schnorcheln, Baden oder einfach zum Entspannen.

Auf der Yacht können Sie es sich in Ihrer Kabine, auf dem Sonnendeck oder an der Bar gemütlich machen und leckere Mahlzeiten zu sich nehmen.

Inklusivleistungen

- Unterkunft an Bord in einer Kabine mit privatem Badezimmer
- Alle Mahlzeiten, Wasser, Kaffee und Tee
- Alle Ausflüge wie in der Reiseroute angegeben (Änderungen vorbehalten) mit zweisprachigem Naturführer (Englisch-Spanisch)
- Flughafentransfers auf Galapagos (nur garantiert, wenn der Flug mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Schnorchelausrüstung (Maske, Flossen und Schnorchel)
- Handtücher für Badezimmer und Strand

Exklusivleistungen

- Internationaler Flug und Galapagos-Flug
- Eintritt in den Galapagos Nationalpark (USD 100 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Transitkontrollkarte (USD 20 pro Person, Änderungen vorbehalten)
- Flughafentransfers auf Galapagos (wenn der Flug nicht mit der Kreuzfahrt zusammen gebucht wurde)
- Neoprenanzug
- Soft- und alkoholische Getränke
- Trinkgelder
- Reiseversicherung und andere persönliche Ausgaben

Hinweise

Alleinreisende teilen sich eine Kabine mit einer gleichgeschlechtlichen Person, es sei denn es wird ein Einzelzimmer gebucht und der Einzelzimmer-Zuschlag bezahlt (garantierte Einzelkabine). Alleinreisende, die sich dazu bereit erklären Ihre Kabine zu teilen sind vom Einzelzimmerzuschlag befreit auch wenn kein/e Mitreisende/r hinzukommt.

Einzelzimmerzuschlag: 80-100%

Kinderermäßigung: auf Anfrage

Kinder jeden Alters werden an Bord akzeptiert, aber die Eltern sind während der gesamten Kreuzfahrt voll verantwortlich und haftbar für ihre Kinder.

Alle Preise können sich ändern, wenn lokale Steuererhöhungen oder andere, durch uns nicht kontrollierbare Umstände, eintreten.

Die Reiseroute kann sich aufgrund von durch uns nicht kontrollierbaren Umständen jederzeit ändern.

Um sich einen Neoprenanzug auszuleihen, brauchen wir vor Ihrer Ankunft auf Galapagos Ihre Konfektionsgröße (S/M/L/XL). Es werden Standard-Taucheranzüge mit einer Dicke von 3 mm verliehen.

Tag 1: Ankunft am Flughafen Baltra, Transfer zum Schiff - Insel Santa Cruz: Bachas Strand

Vormittag – Ankunft am Baltra Flughafen

Am Flughafen auf dem Festland haben Sie Ihre TCC oder Ingala-Karte gekauft und es wurde bereits eine Gepäckkontrolle durchgeführt, bei der sichergestellt wurde, dass keine fremden Pflanzen- und Tierarten eingeführt werden. Bei Ihrer Ankunft am Flughafen Seymour Ecological wird Ihre TCC (Transit Control Card) abgestempelt. Diese ist während Ihrer Reise gut aufzubewahren, da sie bei Ihrem Rückflug erneut vorzulegen ist. Zudem wird bei Einreise der Galapagos National Park Eintritt fällig (US\$ 100), sofern dieser noch nicht gezahlt wurde. Ihr Reiseführer empfängt Sie am Flughafen, hilft Ihnen mit dem Gepäck und wird Sie auf der kurzen Busfahrt zum Hafen begleiten. Hier gehen Sie an Bord der Yacht.

Nach Begrüßung der Besatzung und des Kapitäns werden Ihnen Ihre Kabinen zugeteilt und anschließend findet das erste gemeinsame Mittagessen statt.

Nachmittag – Bachas (Santa Cruz)

Diese zwei kleinen Strände liegen im Westen der Turtle Bucht auf Santa Cruz. Ihr Sand besteht aus abgebauten Korallen, welche ihn weiß und weich machen. Das macht ihn zum Lieblingsnistplatz für Meeresschildkröten. Hinter einem der Strände befindet sich eine kleinere Wasserlagune, wo Sie saisonbedingt Flamingos oder andere Küstenvögel beobachten können, sowie die Amerikanischen Stelzenläufer und Regenbögen. Am zweiten, breiteren Strand erforschen Sie die Überreste von zwei verlassenen Kriegsschiffen. Im Zweiten Weltkrieg sind diese von den USA verlassen worden, als die Baltra als strategischer Stützpunkt für den Schutz des Panama Kanals benutzt wurde.



Tag 2: Insel Genovesa: Darwin Bay - Prince Philip's Steps (El Barranco)

Vormittag – Darwin Bay

Innerhalb der untergetauchten Caldera von Genovesa liegt die Darwin Bay. Diese Bucht mit wunderschönem Sandstrand hält einige Überraschungen bereit, wenn Sie über karge Lavaformationen, vorbei an Gezeitentümpeln und Sträuchern gehen und dann am Ende Klippen erklimmen. Jede einzelne Art, die Sie auf dem Weg beobachten, hat ihre eigene ökologische Nische. Regenbrachvögel und Wanderwasserläufer suchen neben ruhenden Galapagos Seeöwen in der Brandung aktiv nach Futter. Beeindruckende Fregattvögel und Rotfuß-Tölpel nisten in den Mangroven, wo man auch Singvögel wie die Gelbspötter, Darwinfinken und die Galapagos-Spottdrosseln sehen kann. Etwas Besonderes sind die zwei Subpopulationen der Kaktus-Finken, die sich lediglich durch ihren Gesang unterscheiden. Vom Sandstrand aus kann man wunderbar schnorcheln.

Nachmittag – Prince Philip's Steps (auch El Barranco genannt)

Am Nachmittag werden Sie weiter zu den Prince Philip's Steps segeln, einem der zwei Besucherpunkte auf der Insel Genovesa. Manchmal ruhen sich Galapagos Pelzrobben an den Felsvorsprüngen aus. Nachdem Sie die steilen Steintreppen erklommen haben, machen Sie einen geführten Spaziergang, auf dem Sie viele verschiedene Vögel wie Rot- und Blaufuß-Tölpel sehen werden. Die Rotfuß-Tölpel sind fast nur auf Genovesa zu beobachten und nisten in den Palo-Santo-Bäumen. Die Büsche am Rand zur Meeresseite lockern auf und man kann die unglaubliche Aussicht und die Meeresbrise genießen. Wenn Sie weitergehen, werden Sie an einer Kolonie von Nazca-Tölpeln vorbeigehen und schließlich Nester der Sturmschwalben erreichen, wo Sie mit etwas Glück auch noch die Sumpfohreule beim Jagen beobachten können.



;

Tag 3: Insel Bartolomé - Insel Santiago: Sullivan Bay

Vormittag – Bartolomé

Die Insel Bartolomé ragt mit ihrer Höhe von 114 m gegenüber der Sullivan Bucht empor. Erklimmen Sie die Stufen des Bartolomé Gipfelpfades und werden Sie mit Panorama Aussichten über Vulkanspitzen, mondartigen Kratern und Lavafeldern belohnt.

Die Insel hat zwei atemberaubende Strände, an denen Meeresschildkröten leben sowie eine sehr kleine Kolonie von Galapagos-Pinguinen am Fuße des Pinnacle Rock.

Nachmittag – Sullivan Bay (Santiago)

Die Ankunft am Sullivan Bay gleicht einer Mondlandung. Das trostlose, ausgedehnte Gebiet scheint größtenteils leblos, aber diese Insel, welche bei Fotografen beliebt ist, bietet dennoch viel zu entdecken. Da ist sogar Leben! Suppenschildkröten wühlen am kleinen weißen Strand, wo Sie außerdem Krebse, Kanadareihern und Austernschalen entdecken können.



;

Tag 4: Insel Santa Cruz: Daphne Minor, Insel Santiago: Black Turtle Cove - Insel Santa Cruz: Dragon Hill

Vormittag – Daphne Minor

Die kleine und die große Daphne-Insel sind zwei vulkanische Inseln nördlich von Santa Cruz. Auf den Inseln darf nicht angelegt werden, da die Tuffkegel zu fragil sind und bei einem Besuch beschädigt werden würden. Der Besuch besteht daher aus einer Umsegelung der Inseln, bei der man spektakuläre Blicke auf die unglaubliche Vielfalt von Meeresvögeln genießen kann: Rotschnabel-Tropikvögel, Blaufußtölpel, Maskentölpel, Finken und Kurzohreulen, um nur einige zu nennen.

Black Turtle Cove

Die kleine Bucht befindet sich auf der Nordseite der Insel Santa Cruz und bietet eine einzigartige Kulisse für Abenteuer. Die Landschaft gibt Ihnen das Gefühl im Amazonas Regenwald zu sein anstatt am Meer. Entdecken Sie die ruhige smaragdgrüne Lagune und die umliegenden ruhigen Buchten mit dem Schlauchboot. Das kristallklare Wasser gibt Ihnen einen Blick auf Gruppen von Weißspitzen-Riffhaien, Hammerhaien und Adlerrochen.

Nachmittag - Dragon Hill

Auf dem Drachenberg gibt es zwei Hauptarten, die mit großer Wahrscheinlichkeit bei jedem Besuch auf den Galapagos-Inseln zu sehen sind, wenn auch nicht allzu weit über die Inseln verteilt: Die Galapagos-Landleguane und die Amerikanischen Flamingos. Sie besteigen einen Hügel mit riesigen Opuntia-Kakteen, wo diese „Drachen“ fressen und brüten. Obwohl sie ziemlich scheu und schwer fassbar sind, haben Sie eine faire Chance, den Erfolg dieses Projekts mit eigenen Augen zu sehen.

Der kurze Weg durchquert die Küstenvegetationszone sowie die etwas höhere Trockenzone mit gefährdetem tropischem Trockenwald. In der warmen und feuchten Jahreszeit in der ersten Jahreshälfte wird alles grün. Immergrüne Riesen-Kaktusfeigenkakteen mit inneren Reservoirs wählen in diesem trockenen Klima eine andere Überlebensstrategie als die blattabwerfenden Palo-Santo-Bäume; am Ende waren beide erfolgreich. Außerdem ist dies auch ein sehr fotogener Ort, mit atemberaubenden Panoramen über die Bucht und auf eine faszinierende, steile vulkanische Tülle aus roter Lava, die das Gebiet überragt. Dragon Hill ist wegen seiner salzhaltigen Lagunen hinter dem Strand populär geworden; diese enthalten Algen und Garnelen und ziehen saisonal auf Nahrungssuche gehende Amerikanische Flamingos an. Dragon Hill ist der beste Ort auf Santa Cruz, um sie zu beobachten.



Stand 25.04.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 5: Insel Santa Cruz: Charles Darwin Station - Hochland

Vormittag – Charles Darwin Station

Nach dem Frühstück werden Schlauchboote Sie zu der touristischen Anlegestelle Puerto Ayora bringen, von der Sie dann zur Charles Darwin Forschungsstation Station weiterfahren. Hier werden biologische Forschung und unverzichtbarer Naturschutz der einzigartigen Inselgruppe durchgeführt. Der Komplex beherbergt das Interpretations- und Informationszentrum des Nationalparks und des Galapagos Meeresschutzgebiets. Das Unvergesslichste von Ihrem Besuch wird sehr wahrscheinlich die erfolgreiche Brutstation und die Begegnung mit den Galapagos Riesenschildkröten sein. Vor dem Mittagessen werden Sie noch ein bisschen Zeit haben, um die Gegend zu entdecken.

Nachmittag – Hochland (Santa Cruz)

Im Hochland von Santa Cruz kann man verschiedene Arten von Vögeln, wie den kleinen und großen Baumfinken, Grundfinken, Galapagos Fliegenschnäpper und Kuhreiher (häufig auf dem Rücken der Schildkröten stehend) bewundern. Während der Fahrt in das Schutzgebiet der Insel können Sie die Gegensätze dieses vielfältigen Ökosystems sehen. Der Weg führt von der Küste durch die landwirtschaftlich genutzte Fläche und direkt zu den dichten Feuchtwäldern. Oft sieht man auch die Galápagos Riesenschildkröten mitten auf dem Weg oder wie sie über die Weiden und durch das Gras wandern. Dieser Ort ist ein Paradies für Ornithologen, weil fast alle Vögel entweder auf der Insel leben oder hier durchziehen.



Tag 6: Insel Floreana: Post Office Bay, Baroness Lookout - Cormorant Point, Devil's Crown

Vormittag - Post Office Bay, Baroness Lookout

Zuerst besuchen Sie die Post-Bucht. Die Geschichte dieses Ortes ist eng mit einem Holzfass verknüpft, das von der Crew eines Walfangschiffs im 18. Jahrhundert dort aufgebaut wurde. Zu dieser Zeit wurde das Fass von Seemännern als Poststelle benutzt. Noch heute nutzen die Besucher das Fass auf die gleiche Art. Die Idee ist, Briefe und Postkarten zu deren Destinationen zu "schicken", indem sie in das Fass gelegt werden. Gleichzeitig werden andere Postsendungen herausgenommen, die an die eigene Heimatadresse gesendet werden sollen. Diese fremde Post wird dann zugestellt. Probieren Sie es gerne einmal aus! Es könnte gut sein, dass Ihre Post auf diese Weise schneller an Ihrem Bestimmungsort ist, als es mit der ecuadorianischen Post der Fall wäre.

Im Norden der Insel Floreana befindet sich der wunderschöne "Aussichtspunkt der Baronin". Die Insel war das Ziel der ersten Kolonialisten auf Galapagos. Zu diesen gehörte auch die Baronin Eloisa von Wagner. Der Aussichtspunkt befindet sich ganz in der Nähe der Ruinen des von der Baronin bewohnten Hauses. Von diesem Aussichtspunkt hat man einen wunderbaren Blick auf die Küstenlandschaft der Enderby Insel bis zur Post Office Bucht, den Cerro Pajas, die Flamingolagune und den Palo Santo Wald.

Nachmittag - Cormorant Point, Devil's Crown

Die Halbinsel von Cormorant Point bildet das nördliche Kap von Floreana, das von einer Reihe kleinerer Vulkankegel, die mit tropischem Trockenwald (palo santo) bedeckt sind, gebildet wurde. Der grüne Sand am Strand des Ortes enthält einen hohen Anteil an glasigen Olivin-Kristalle die von den umgebenden Tuffkegeln ausgeblasen wurden. Der 'Mehlsand'-Strand an der Südseite der Halbinsel besteht aus noch weißerem Korallensand, der sich sehr glatt auf den Füßen anfühlt. Papageienfische haben für die Pulverisierung gesorgt, indem sie kalziumhaltige Skelette noch lebender Korallen zermahlten. Sie können Schwärme von Stachelrochen entdecken, die sich gerne im Sandboden vergraben. Während der ersten Monate des Jahres kommen Grüne Meeresschildkröten an Land, um ihre Eier zu vergraben.

Devil's Crown ist vermutlich einer der besten Orte zum Schnorcheln auf Galapagos. Hier können Sie eine unglaubliche Vielfalt von Meeresbewohnern beobachten.



Tag 7: Insel Española: Suarez Point - Gardner Bay, Osborn Islet

Vormittag – Suarez Point

Dieses felsige Gebiet ist das Zuhause von den eindrucksvollsten und verschiedensten Seevögeln des Archipels. Der vom Aussterben bedrohte Galapagos Albatross kehrt jährlich (März – Dezember) zur Española Insel zurück. Dies ermöglicht Besuchern den von Pfeifen und Verbeugungen geprägten Balztanz zu bestaunen (besonders im Oktober). Blaufuß und Nazca Tölpel, Gabelschwanzmöwen und Rotschnabel- Tropikvögel sind zudem heimisch auf dieser Insel. Entlang der südlichen Küste erlauben hohe Klippen spektakuläre Aussichten auf aufsteigende Vögel und das durch Luftlöcher fontainenartig in die Höhe schießende Meerwasser.

Nachmittag – Gardner Bay

An der nordöstlichen Küste der Insel Española, bietet die Gardner Bucht einen wundervollen Ort, um sich im

türkisfarbenen Meer zu erfrischen und die große Anzahl der farbenfrohen Riff?sche zu bestaunen. Schnorcheln Sie Seite an Seite mit grünen Meeresschildkröten oder genießen Sie die Nähe der verspielten Galapagos Seelöwen. Der weiße Sandstrand ist zusätzlich eine wichtige Brutstätte für die grünen Meeresschildkröten. Im kristallklaren Ozean kann man unter Umständen auch Wale entdecken.

Anschließend fahren Sie weiter zur Osborn Islet wo Sie herrliche Möglichkeiten zum Schnorcheln und Schwimmen haben.



Tag 8: Insel San Cristobal: Lobos Islet - Transfer zum Flughafen

Lobos Insel (San Cristóbal)

Der Strand auf der Lobos Insel heißt Sie gleich mit einer lebhaften Seelöwen Kolonie willkommen. Wie auch in anderen Kolonien des Archipels, können Sie sich den säugenden Weibchen bis auf wenige Meter nähern. Während der Paarungszeit beobachten Sie außerdem, wie die Kolonie von Männchen besucht wird, welche sich mit den Weibchen paaren. Doch die Insel bietet noch weitaus mehr: Blaufußtöpel und Fregattvögel, welche den Weibchen (und den Touristen) mit ihren tollpatschigen Tänzen zu beeindrucken versuchen - dabei setzen sie ihre bemerkenswert blauen Füße ein oder blasen ihre ballonartigen roten Beutel auf. Während der Paarungszeit rufen die aufgepluderten, hungrigen Küken nach Nahrung und wenn ihre Flügel stark genug sind, lernen sie fliegen.

Transfer zum San Cristóbal Flughafen (SCY)

Begleitet von Ihrem Guide und einigen Crew-Mitgliedern bringen Schlauchboote Sie und Ihr Gepäck sicher an Land, wo Sie mit einem Shuttle zum Flughafen fahren um Ihren Rückflug anzutreten



;